

12971-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Bauarbeiten – Bildungsstandort Hertinger Tor - Neubau einer Grundschule mit einem Kindergarten und Familienzentrum, Prallwände, Tore und Türen Sporthalle

OJ S 6/2024 09/01/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Kreisstadt Unna - Zentrale Vergabestelle

E-Mail: vergabestelle@stadt-unna.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Bildungsstandort Hertinger Tor - Neubau einer Grundschule mit einem Kindergarten und Familienzentrum, Prallwände, Tore und Türen Sporthalle

Beschreibung: Die ausgeschriebene Leistung umfasst die Tischlerarbeiten für die Akustik-Holzprallwand sowie für die Metallbauarbeiten der Sporthallentüren (Aluminium Innen- u. Außentüren) sowie der Geräteraumtore.

Kennung des Verfahrens: 93636126-8b5d-40ec-b47c-1edfac5d769b

Verfahrensart: Offenes Verfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45421000 Bautischlerarbeiten, 45422000 Zimmer- und Tischlerarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bildungsstandort Hertinger Tor Brockhausstraße 2,4

Stadt: Unna

Postleitzahl: 59423

Land, Gliederung (NUTS): Unna (DEA5C)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXVDYYDY1A0NCCTN - Die Urkalkulation ist in einem verschlossenen Umschlag vom Auftragsnehmer innerhalb von 10 Kalendertagen nach Erhalt des Auftragsschreibens vorzulegen. - Das Leistungsverzeichnis ist als ausgefüllte GAEB-Datei (Dateiformat X84/D84 etc.) einzureichen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. **Ausschlussgründe**

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. **Los**

5.1. **Los: LOT-0001**

Titel: Bildungsstandort Hertinger Tor - Neubau einer Grundschule mit einem Kindergarten und Familienzentrum, Prallwände, Tore und Türen Sporthalle

Beschreibung: Holz-Akustik-Prallschutzwände Türen, Fenster und Geräteraumtore
Interne Kennung: #1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45421000 Bautischlerarbeiten, 45422000 Zimmer- und Tischlerarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bildungsstandort Hertinger Tor Brockhausstraße 2,4

Stadt: Unna

Postleitzahl: 59423

Land, Gliederung (NUTS): Unna (DEA5C)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 03/06/2024

Enddatum der Laufzeit: 02/08/2024

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einzureichende Unterlagen: - Formblatt 124

(Eigenerklärung zur Eignung) - Umsätze (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung

vorzulegen): Angabe der Umsätze des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen

Geschäftsjahren (netto) im Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung). Der Nachweis kann

auch durch die Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis (PQ-Liste) geführt werden,

sofern diese Angabe/Bescheinigung Bestandteil der PQ-Eintragung ist. - Mitgliedschaft in der

Berufsgenossenschaft (auf Anforderung der Vergabestelle mittels Dritterklärung vorzulegen):

Nachweis über die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft durch Vorlage der

Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen

Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen. - Registereintragungen (auf Anforderung

der Vergabestelle mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nachweis über die

Registereintragungen durch Vorlage Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, der

Eintragung in die Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und

Handelskammer - sofern eine Verpflichtung zur Eintragung in die genannten Register besteht. - Steuern, Abgaben und Beiträgen (auf Anforderung der Vergabestelle mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nachweis, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit eine Pflicht zur Beitragszahlung besteht, ordnungsgemäß erfüllt wurde, durch Vorlage der - Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen - Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (falls das Unternehmen beitragspflichtig ist).

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen
Vorbemerkungen zu einzureichenden Referenzen Zur Feststellung der Eignung, in Hinsicht auf die technische und berufliche Leistungsfähigkeit, werden mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbare Referenzen gefordert (vergleichbar= technische Ausführung und Organisation weist einen ähnlich hohen oder höheren Schwierigkeitsgrad auf). Die Einreichung der Referenzen kann durch vollständiges Ausfüllen der beigefügten Referenzvordrucke, formlos auf einem Formblatt des Bieters oder mittels in der PQ* hinterlegten Referenzen erfolgen, sofern diese die festgelegten Mindestkriterien erfüllen. Eine Referenz entfaltet ihren Wert für den Auftraggeber nur dann, wenn sie tatsächlich überprüfbar ist. Der Auftraggeber muss somit die Möglichkeit haben die vorgelegten Nachweise auf Richtigkeit zu prüfen (VK Hessen, Beschl. v. 18.12.2017, Az. 69d-VK-2-38/2017). Nach der Rechtsprechung muss eine Referenz nicht gewertet werden, wenn sie nicht überprüft werden kann. Daher müssen die Bieter im Angebot den Referenzbeauftragten mit Name und Kontaktdaten nennen, um eine Überprüfung zu ermöglichen. Der Auftraggeber behält sich vor, für die Bewertung der Referenzen Rücksprache bei dem in der Referenz angegebenen Auftraggeber zu halten und die dabei gewonnenen Erkenntnisse in die Auswertung der Referenz einfließen zu lassen. Mindestvoraussetzungen der in diesem Verfahren vorzulegenden Referenzen: Mindestens drei mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbare Referenzen. Ausreichende Erfahrung des Bieters in Bezug auf Aufträge, die mit der zu vergebenden Leistung im Bereich Prallwände, Tore und Türen für Sporthallen vergleichbar sind. Die Leistung wurde innerhalb der letzten drei Kalenderjahre, einschließlich des Kalenderjahres zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe, sach- und fachgerecht, sowie mangelfrei (keine erhebliche oder fortdauernde Schlechtleistung) erbracht. Dabei genügt es, wenn der Schlusszeitpunkt des Projektes in diesem Zeitraum liegt. Maßgeblich für das Alter der Referenz ist der Abschluss des jeweiligen Projektes. Es dürfen nur bereits abgeschlossene Projekte eingereicht werden. Der Auftragswert muss mindestens 70.000 EUR netto je Referenz betragen. Es werden nur Referenzen anerkannt, die alle vorgenannten Mindestanforderungen erfüllen. Hinweis: Nach der neueren Rechtsprechung des im Vergaberecht für ganz NRW zuständigen OLG Düsseldorf (Beschl. v. 7.11.2018-Verg 39/18) wurden die Vorgaben für die Nachforderung von Referenzen verschärft: Danach darf der öffentliche Auftraggeber Bieter nicht dazu auffordern, inhaltlich nicht den Anforderungen genügende, vorgelegte Referenzen durch ausreichende, bisher nicht vorgelegte Referenzen zu ersetzen. Fehlende Referenzen werden demnach nicht nachgefordert. Das eingereichte Angebot ist in diesem Fall mangels Eignung auszuschließen. Reicht ein Bieter keine Referenzen ein und verweist dafür auf seine Präqualifikation, können nur die dort vorhandenen Referenzen geprüft werden. Sind diese für den konkreten Auftrag nicht geeignet, darf der Auftraggeber keine anderen Referenzen nachfordern (Vergabekammer Hamburg,

Beschluss vom 03.01.2020-60.29-319/2019.005).Die Bieter sind darum angehalten, die in der PQ hinterlegten Referenzen dahingehend zu prüfen, ob die o.a. Mindestvoraussetzungen erfüllt werden.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einzureichende Unterlagen: - Arbeitskräfte (auf Anforderung der Vergabestelle mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angabe der Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem Leitungspersonal. Der Nachweis kann auch durch die Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis (PQ-Liste) geführt werden, sofern diese Angabe/Bescheinigung Bestandteil der PQ-Eintragung ist. - Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) - vergleichbare Leistungen (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung, dass in den letzten drei Kalenderjahren bzw. in dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum vergleichbare Leistungen ausgeführt wurden. Der Nachweis kann auch durch die Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis (PQ-Liste) geführt werden, sofern diese Angabe/Bescheinigung Bestandteil der PQ-Eintragung ist. - Referenzen - Drei Stück (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Drei Referenznachweise über die Ausführung von vergleichbaren Leistungen (= Art, technische Ausführung und/oder Organisation weist einen ähnlich hohen oder höheren Schwierigkeitsgrad auf) in den letzten bis zu drei abgeschlossenen Kalenderjahren. Die Bieter einer Bietergemeinschaft müssen jeweils für den von Ihnen zu erbringenden Leistungsbereich drei Referenzen, die den zuvor genannten Vorgaben entsprechen, vorlegen. Ein entsprechender Referenz-Vordruck ist den Vergabeunterlagen beigelegt und ist nach Möglichkeit zu verwenden. Sofern Sie diesen Vordruck nicht verwenden, muss die von Ihnen vorgelegte Referenzliste die im Vordruck abgefragten Angaben enthalten.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXVDYYDY1A0NCCTN/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXVDYYDY1A0NCCTN>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXVDYYDY1A0NCCTN>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 16/02/2024 09:59:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 \$name_timeperiod.

DAYS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Urkalkulation ist in einem verschlossenen Umschlag vom Auftragsnehmer innerhalb von 10 Kalendertagen nach Erhalt des Auftragsschreibens vorzulegen. - Das Leistungsverzeichnis ist als ausgefüllte GAEB-Datei (Dateiformat X84/D84 etc.) einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 16/02/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Kreisstadt Unna, Rathausplatz 1, Raum 149/1. OG, 59423 Unna

Eröffnungstermin: 16/02/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Kreisstadt Unna, Rathausplatz 1, Raum 149/1. OG, 59423 Unna

Eröffnungstermin — Beschreibung: Sofern nur elektronische Angebote zugelassen sind, sieht § 14 VOB/A vor, dass Bieter und ihre Bevollmächtigten bei der Submission nicht zugelassen sind.

Eröffnungstermin — Beschreibung: Sofern nur elektronische Angebote zugelassen sind, sieht § 14 VOB/A vor, dass Bieter und ihre Bevollmächtigten bei der Submission nicht zugelassen sind.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) - keine schweren Verfehlungen (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber/Bewerberin oder Bieter/Bieterin in Frage. Der Nachweis kann auch durch die Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis (PQ-Liste) geführt werden, sofern diese Angabe /Bescheinigung Bestandteil der PQ-Eintragung ist. - Haftpflichtversicherung (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Zusicherung über eine ausreichende Haftpflichtversicherung während der Auftragsdauer (Mindestdeckung für Personenschäden 1,5 Mio EUR und Sach- und Vermögensschäden 0,5 Mio EUR). Mit Angebotsabgabe wird konkludent erklärt, dass für das Unternehmen bei Maßnahmebeginn eine entsprechende Versicherung besteht. Vom Auftragnehmer ist der Nachweis auf besondere Anforderung vorzulegen. - VVB 124 - Eigenerklärung zur Eignung (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Finanzielle Vereinbarung: nach VOB/B, siehe Formular 214 und 214_Ergänzung

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer Westfalen, Bezirksregierung Münster

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen, Bezirksregierung Münster

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Kreisstadt Unna - Zentrale Vergabestelle

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Kreisstadt Unna

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-0006

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Kreisstadt Unna - Zentrale Vergabestelle

Registrierungsnummer: 059780036036-31001-48

Postanschrift: Rathausplatz 1

Stadt: Unna

Postleitzahl: 59423

Land, Gliederung (NUTS): Unna (DEA5C)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle

E-Mail: vergabestelle@stadt-unna.de

Telefon: +49 2303103-3024

Fax: +49 2303103-3097

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Kreisstadt Unna - Zentrale Vergabestelle

Registrierungsnummer: 059780036036-31001-48

Postanschrift: Rathausplatz 1

Stadt: Unna

Postleitzahl: 59423

Land, Gliederung (NUTS): Unna (DEA5C)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle

E-Mail: vergabestelle@stadt-unna.de

Telefon: +49 2303103-3024

Fax: +49 2303103-3097

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen, Bezirksregierung Münster

Registrierungsnummer: nicht bekannt

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Str. 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de

Telefon: +49251411-1604

Fax: +49 251-4112165

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen, Bezirksregierung Münster

Registrierungsnummer: nicht bekannt

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Str. 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de

Telefon: +49251411-1604

Fax: +49 251-4112165

Rollen dieser Organisation:

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Kreisstadt Unna

Registrierungsnummer: 059780036036-31001-48

Postanschrift: <https://www.unna.de>

Stadt: Unna

Postleitzahl: 59423

Land, Gliederung (NUTS): Unna (DEA5C)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Submissionsstelle

E-Mail: organisation@stadt-unna.de

Telefon: +492303103-1017

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 7d20fe61-0e9e-491a-a8e9-35671ac70d2f - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 08/01/2024 13:09:31 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 12971-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 6/2024

Datum der Veröffentlichung: 09/01/2024